

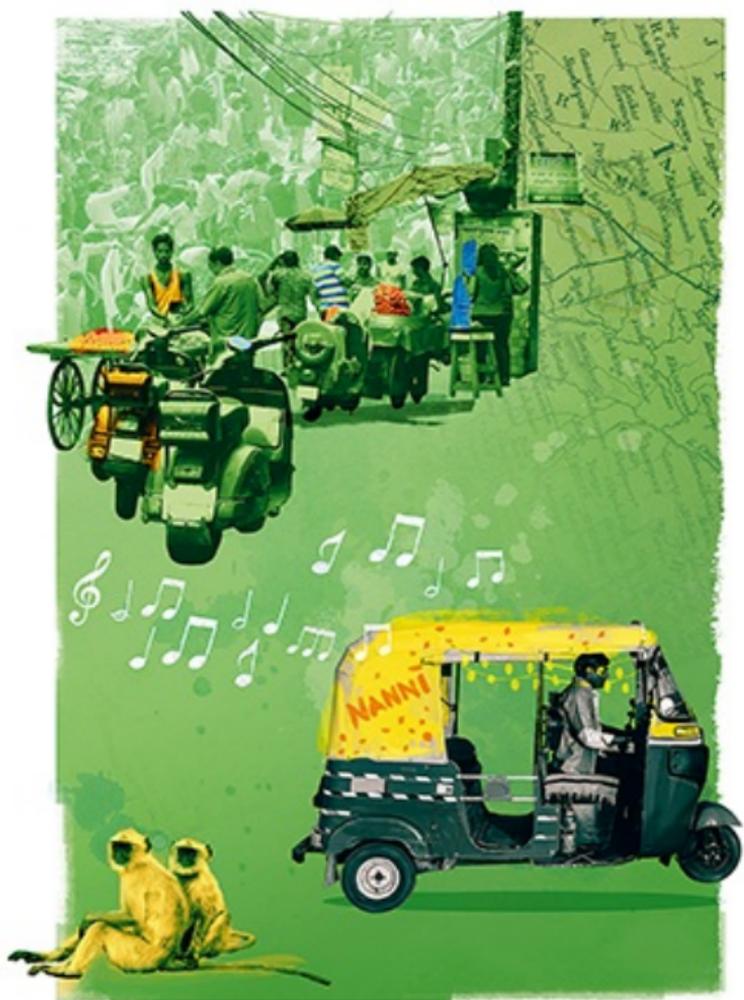
Antwort auf viele Fragen deines Lebens. Es soll dich inspirieren, dich zum Lachen bringen, dich aufrütteln und dich an Dinge erinnern, die du vielleicht schon weißt und nur vergessen hast.

Gemeinsam kehren wir zu meinen Wurzeln nach Indien zurück. Steig ein und lass dich entführen. Du brauchst für diese Reise keinen Koffer. Du brauchst nur dich und deine Bereitschaft, alle Dinge, die du sehen, hören und fühlen wirst, in dein Herz zu lassen. Am Ende jedes Kapitels erwartet dich ein kleines Video von mir, in dem wir die Reise nochmal gemeinsam Revue passieren lassen. Im Anschluss an das letzte Kapitel (≥) erfährst du, wie du das Video ganz entspannt öffnen und genießen kannst.

Ich möchte dir jetzt sagen, dass du mich sehr glücklich machst und ich sehr dankbar bin für dein Vertrauen. *Der Rikscha-Fahrer,*

der das Glück verschenkt ist mehr als ein Buch. Es ist eine Herzensangelegenheit. Es ist ein Versprechen. Es ist mein Leben. Und jetzt ist es da für dich. Dein Weg entsteht dadurch, dass du ihn gehst ... oder ihn jetzt mit mir fährst.

Dann wollen wir mal los. Wir haben noch viel vor ...



Nanni und ich im Großstadtdschungel

Manche sagen, die Stadt sei ein Labyrinth, andere klagen über den Schmutz und die schlechte Luft; doch für mich ist Delhi die schönste Stadt der Welt. Da sind die winkligen Gassen der Altstadt und der Basar von Chandni Chowk, da sind die breiten Straßen des Regierungsviertels und da ist der Yamuna, ein Nebenfluss des Ganges, der sich durch das Stadtgebiet windet. Besonders mag ich das Gewusel in den Straßen: kleine Stände, die köstliche Essensdüfte verbreiten. Menschenmengen, deren bunte Saris wunderschöne Mosaikbilder weben. Hupkonzerte von Fahrern, die keine Zeit oder einfach nur

Spaß am Gehupe haben, das lauter ist als der jährliche Militärmarsch zum Nationalmuseum. Schrille Werbeplakate für die neuesten Bleaching-Cremes, die einem weismachen wollen, dass es so viel schöner ist, hellhäutig zu sein. Überall wird gerufen, gestritten, gefeiert und gelacht.

Und mittendrin bin ich mit meiner Rikscha: schwarzes Blech, ein gelbes Dach. Auf den ersten Blick sieht sie aus wie die anderen 80 000 Rikschas, die in Neu-Delhi unterwegs sind. Aber meine Rikscha ist etwas Besonderes. Okay, von außen kann man kaum einen Unterschied zu den anderen „Tuk-Tuk-Taxis“ bemerken, aber innen habe ich meine Rikscha liebevoll eingerichtet. So gibt es eine Lichterkette, die abwechselnd bunt blinkt und bei der ich sogar per Knopfdruck bestimmen kann, wie schnell sich die Farben ändern. Oft frage